

Sehr geehrte Eltern der Grundschule Neuenhaus,

ich bin sehr dankbar darüber, sagen zu können, dass wir gut in das neue Schuljahr starten konnten. Dies alles ist und wird aber weiterhin nur mit Ihrer Unterstützung möglich sein. Zum Schutz vor Corona müssen die Kinder, das Lehr- und Betreuungspersonal sowie alle Mitarbeiter/-innen weiterhin eine Maske tragen. Die anfängliche Begrenzung auf zwei Wochen nach Schulbeginn wurde aufgehoben. Hinzu kommt ein weiterer Testtag. Das bedeutet, dass sich alle Kinder drei Mal in der Woche testen lassen müssen. Die Testtage sind Montag, Mittwoch und Freitag. Diese Regelung gilt ab kommenden Montag, 27. September 2021. Bitte denken Sie an die häusliche Testung. Es ist für uns ein erheblicher zeitlicher und organischer Aufwand, die Kinder in der Schule nachzutesten. Zum weiteren Schutz hat die Kommune mit Landesgeldern CO2-Ampeln finanziert, die das Lüftungskonzept zusätzlich unterstützen.

Was die Elternabende betrifft, möchte ich Sie bitten, jeweils nur als ein Elternteil zu kommen. Außerdem muss die Lehrkraft zu Beginn nachprüfen, ob Sie eine der 3-G-Regeln erfüllen. Ich bitte um ihr wohlwollendes Verständnis.

Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass momentan Eltern ohne Termin das Schulhaus nicht betreten können. Es dient dem Schutz aller.

Der Schulanfang zeigt sich ab diesem Schuljahr in einer Variante: Wir haben uns im Kollegium für den pädagogischen Anfang entschieden, einer Zeit 15 Minuten vor dem eigentlichen Schulbeginn (bitte nicht früher!), in der die Kinder schon in ihre Klassenzimmer gehen können, um dort gut anzukommen. Das kann sich im Organisieren von schulischen Dingen zeigen, im Erzählen von Erlebtem, im zur Ruhe Kommen für den Unterricht. Sie sind dabei beaufsichtigt.

Erfreulicherweise dürfen Sport, Musik und andere außerunterrichtliche Veranstaltungen wieder stattfinden, so dass die Kinder demnächst wieder die Ausflüge nach Beuren wahrnehmen können.

Religion findet in jeder Klassenstufe zweistündig statt. Frau Jäger unterrichtet die Klasse 1 in kath. Religion; die evang. Kinder sind im Gaststatus dabei. In den Klassen 2 – 4 ist es gerade umgekehrt: Frau Bauer und Frau Walter-Bettinger unterrichten als evang. Lehrkräfte; die kath. Kinder sind im Gaststatus dabei. Diese horizontale Regelung ermöglicht es, dass Religion in jeder Klassenstufe zweistündig stattfinden kann. Bitte wundern Sie sich nicht: In den Klassen 3 und 4, wo Religion benotet wird, steht im Zeugnis bei den kath. Kinder „evang.“ als Teilnahmenachweis. Als Eltern brauchen Sie keine Wendung in eine bestimmte Richtung befürchten: Wir sind konfessionell-kooperativ unterwegs. Bei Fragen dürfen Sie gerne auf mich zukommen.

Noch kurz zu meiner Person: Ab diesem Schuljahr leite ich neben der Grundschule Aichtal auch die Grundschule Neuenhaus. Dies hat zur Folge, dass meine Unterrichtsverpflichtung reduziert wurde, so dass ich weniger Unterricht in den Klassen habe. An beiden Schulen bin ich aber jeden Tag verlässlich erreichbar.

In der Hoffnung auf einen schönen, goldenen Herbst grüße ich Sie freundlich

Elke Schnabel, Rektorin